



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Acht Wochen nach dem Hochwasser Helferfest in Mühlberg

Ministerpräsident Platzeck und Landrat Jaschinski sagten Danke

Brandenburg bedankt sich bei tausenden Helfern gegen die Hochwasserfluten im Süden des Landes. Ministerpräsident Matthias Platzeck und Elbe-Elster-Landrat Christian Jaschinski luden am 16. August Hochwasserhelfer aus den Landkreisen Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und Cottbus nach Mühlberg in das Festzelt auf dem Gelände der Wasser-Wander-Raststation am Hafen ein. Die Dankveranstaltung, an der Innenminister Dietmar Woidke und Umweltministerin Anita Tack teilnahmen, richtete sich vor allem an Mitglieder von Katastrophenstäben, Feuerwehren, Vertreter der Bundeswehr, des Technischen Hilfswerkes sowie weiterer Hilfsorganisationen und an die Mühlberger Bevölkerung.

Das Land Brandenburg und der Landkreis Elbe-Elster ehrten damit das unermüdliche und mutige Engagement von insgesamt zirka 17.000 Fluthelfern. Stellvertretend für sie kamen gut 500 geladene Gäste. „In diesem Jahr“, so Landrat Christian Jaschinski bei der Begrüßung, „hat das Hochwasser nur knapp die Rekordmarken der Jahre 2002 und 2010 verfehlt. Im Gegensatz zu dem letzten Hochwasser an der Schwarzen Elster vor drei Jahren waren zu den Deichen auf 179 Kilometern Länge an der Schwarzen Elster und den Nebenflüssen noch die rund 24 Kilometer an der Elbe zu verteidigen.“ Er erinnerte noch einmal an die Tage im Juni.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.



Um sich ein Bild über den Stand der Baumaßnahmen im Schloss und an der Klosteranlage zu machen, traf sich die Steuerungsgruppe zur Vorbereitung der Landesausstellung in Doberlug.

3

Die Waldbauernschule Brandenburg e. V. veranstaltet in den Monaten September, Oktober und November wieder eine neue landesweite Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer.

15



Wenn man in Brandenburg offiziell feiert, gehört auch die Märkische Heide mit dazu, bei der im Festzelt nach den Klängen der Jazz-Formation des Polizeiorchesters kräftig mitgesungen wurde.



Tag des offenen Denkmals bei LOUISE. Zum Tag des offenen Denkmals 8. September 2013 öffnet die LOUISE in Domsdorf wieder Fabrikabteilungen, die sonst verschlossen sind.

19

Anzeige



RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. JUR. OLAF MEIER

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46 · Telefax: 035 35-24 74 47

info@rechtsanwalt-elbe-elster.de · www.rechtsanwalt-elbe-elster.de

Telefon gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

0800 - 000 49 16

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

„Für uns alle waren die zwei Brennpunkte, die mit voller Wucht und nur ganz kurzer Warn- und Vorlaufzeit auf uns trafen eine besondere Herausforderung“. Diese Aufgabe habe man dank der zeitweise über 1.000 Helfer gemeinsam bewältigt und so sei man erneut nach 2002, 2006, 2010 mit einem blauen Auge davongekommen.

Es gab einige sehr angespannte, teils auch dramatische Situationen. So der Deichbruch in Arnsnesta oder die Deichrutschungen in Alt-Herzberg und Bad Liebenwerda. Dazu kam die Evakuierung von Mühlberg und umliegender Ortsteile. Trotz dieser nervenaufreibenden Geschehnisse gab es erneut keine menschlichen Opfer zu beklagen. Bereits zum wiederholten Male konnten der Landkreis und die Kommunen eine Welle der Hilfsbereitschaft erleben. Wir empfinden heute Dankbarkeit gegenüber den vielen Helfern und Einsatzkräften, die bis zu der physischen Erschöpfung rund um die Uhr versucht

haben, eine Katastrophe abzuwenden, zu helfen und einfach da zu sein, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wurde. Die Hilfskette umfasst die einheimischen Feuerwehren, die Technische Hilfswerk, die Bundeswehr und die Reservisten im Kreisverbindungskommando, die Polizei und Helfer vom Deutschen Roten Kreuz sowie der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft bis zu den Mitarbeitern der Landes-, Kreis- und Kommunalbehörden.

Landrat Christian Jaschinski ließ aber auch nicht unerwähnt, dass bisher zu wenig für den vorbeugenden Hochwasserschutz getan wurde. Gerade im Bereich der Schwarzen Elster muss die Hochwasserschutzplanung forciert werden. Zwar wurden Deiche in nicht unerheblichem Maße saniert. Der erreichte Stand ist aber noch unbefriedigend. Für Ministerpräsident Matthias Platzeck ist es in vielerlei Hinsicht bemerkenswert, dass die Bürger trotz vielfältiger eigener Sorgen zusam-

menstehen, wenn Notlagen es erfordern, die von Mal zu Mal kompetenter gelöst werden. In jeder Notlage gibt es viele fachliche Vorschläge, jedoch muss einer innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden. Kompetenz und Heimatliebe führten auch 2013 zum Erfolg. Deshalb liege ihm das Helfertfest am Herzen um schlicht und einfach Danke zu sagen.

Er musste Landrat Jaschinski Recht geben, dass es in Sachen Hochwasserschutz noch einige Baustellen gibt. Doch „Brandenburg ist ein kleines Land mit wenig Geld.“ Er versprach jedoch, nach Oder und Elbe seien auch kleinere Flüsse wie die Schwarze Elster an der Reihe, um für einen besseren Hochwasserschutz zu sorgen. (hf)



In einer kleinen Podiumsdiskussion, moderiert von Klara Himmel vom BB-Radio, schilderten Bundeswehr, THW, Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel und Kreisbrandmeister Bodo Schmidt noch einmal ihre Erlebnisse während der Hochwassertage im Juni.

Aus der Kreisverwaltung

Einkaufsführer „Regional einkaufen im Elbe-Elster-Land“ wird neu aufgelegt

Der 2011 in einer Auflage von 7500 Exemplaren erstellte Einkaufsführer „Regional einkaufen im Elbe-Elster-Land“ ist weitgehend vergriffen und wird deshalb neu aufgelegt. Landwirtschaftliche Direktvermarkter, Handwerksbetriebe, die regionale Rohstoffe verar-

beiten und Unternehmen, die regional erzeugte Waren verkaufen, können sich bewerben, um in den neuen Einkaufsführer aufgenommen zu werden. Der Einkaufsführer wird gleichzeitig digital als Internetseite unter www.rEEgional.de bereitgestellt. Die im gedruckten

Katalog aufgeführten Unternehmen oder Betriebe werden automatisch auch auf der Internetseite eingefügt. Hier können die Daten ständig aktualisiert werden.

Wenn Interesse an einer Beteiligung besteht, ist eine schriftliche oder telefonische Mittei-

lung bis 10.09.2013 zu richten an Regionale Wirtschaftsförderung Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2 - 4, 04916 Herzberg, Tel. 03535/ 46-2640 Sabine Münster MA Agrarwirtschaft/Projekte



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

- Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.
- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
 - Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
 - Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
 - Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
 - Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
 - Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
 - Fotos: Landkreis Elbe-Elster
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
 - Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Landrätetreffen in Doberlug-Kirchhain und Uebigau-Wahrenbrück

Landesaussstellung und Energie-Kommune im Blick

In Vorbereitung der Ersten Landesaussstellung im kommenden Jahr auf Schloss Doberlug, trafen sich die Landräte Sigurd Heinze aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Arndt Steinbach aus dem sächsischen Kreis Meißen und Landrat Christian Jaschinski aus dem Landkreis Elbe-Elster am 6. August in Doberlug-Kirchhain, um sich auf den neuesten Stand zu bringen. In Sachen Vorbereitung der Ausstellung vom 6. Juni bis 2. November ist man wiederum ein gutes Stück vorangekommen. Leihgaben der sächsischen Kunstsammlung in Dresden sind nun zugesagt. Sie werden Teil der Ausstellungsstücke, die auf über 800 Quadratmetern mit originalen Objekten die Eigenart und Bedeutung der preußisch-sächsischen Beziehungen beleuchten. In Abstimmung mit dem gastgebenden Bürgermeister Bodo Broszinski war man sich einig, jetzt sowohl in Sachsen als auch in Brandenburg intensiv in die Werbung für dieses Großereignis zu gehen. Nach dem Gesprächen mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg sicherte Meißen's Landrat zu, ebenfalls Kontakte mit dem VVO, dem sächsischen Verkehrsverbund Oberelbe aufzunehmen, damit

Gäste und Besucher auch aus den Regionen Dresden oder Leipzig unkompliziert nach Doberlug-Kirchhain gelangen können. Allerdings möchte Landrat Christian Jaschinski die Chance nutzen, die gesamte Region vorzustellen. Das Schloss Doberlug mit der Ausstellung dient als Kulisse einer opulenten Geschichtsinzenierung. Doch einen Besuch im Landkreis Elbe-Elster sollte man unbedingt mit einer Ganztags-, bestenfalls Mehrtagestour, verbinden. „Doberlug-Kirchhain liegt zwischen den einstigen Residenzstädten Dresden und Potsdam und besitzt ein ungeheures Geschichtspotenzial. Unsere Gäste sollten ihren Besuch unbedingt mit einer Tour durch das Elbe-Elster-Land oder einer abgestimmten Themenreise verbinden. Mit der Landesaussstellung sind alle Akteure vor Ort motiviert die Besonderheiten unsere Region auf speziellen Kulturrouten zu präsentieren.“ Eine davon, darauf machte Bürgermeister Andreas Claus beim anschließenden Besuch in Domsdorf deutlich, ist die Brikettfabrik „Louise“. In der Stadt Uebigau-Wahrenbrück hält die Energiewende nicht nur in Form von Strom und Wärme Einzug, sondern insbesondere auch als um-

fangreiches Bildungs- und Informationsangebot. Für ihr Engagement ist die Stadt am 1. August als „Energie-Kommune“ ausgezeichnet worden. Mit dem Titel würdigt die Agentur für Erneuerbare Energien vorbildliche kommunale Energieprojekte.

Andreas Claus „Die regionale Energiewende kann auf lange Sicht nur gelingen, wenn man die Menschen vor Ort erreicht, das heißt, sie durch Informationen zum Umdenken bewegt.“

Ziel ist es, die Bürger sowie die Akteure vor Ort umfassend über Erneuerbare Energien, regionale Ressourcennutzung und Energieeffizienz sowie

über geplante oder bereits umgesetzte Energie-Projekte zu informieren.

Zum Zentrum der Bildungs- und Informationsaktivitäten hat sich die historische Brikettfabrik Louise entwickelt. „Louise kann als Sinnbild für die Veränderung der Energielandschaft verstanden werden, denn dort, wo jahrelang klimaschädliche Briketts gepresst wurden, ist nun ein Ort entstanden, der Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen dazu anhalten möchte, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für den Schutz des Klimas einzusetzen“, so Bürgermeister Claus. (hf)



Anzeigen

AZweb
Online-Anzeigen-System
 Bequem online Anzeigen ...
 • gestalten • schalten
 www.wittich.de

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

Tarif ab
19,95 €/mtl
 dauerhaft

www.manCityNet.de
 Ihr regionales Internet!

Rufen Sie uns an!
(0341) 1288 5205 107

!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!

Schauen, Schnuppern, Mitmachen und jede Menge Informationen für Neueinsteiger

Alle drei Regionalstellen des Landkreises öffneten Musikschultüren

Wer sich über die Ausbildungsangebote der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ informieren wollte, war am zweiten Augustwochenende in den drei Regionalstellen Herzberg, Elsterwerda und Finsterwalde genau richtig. Neben Infos über den Musikschulalltag für die ganz jungen bis zu den älteren Semestern, konnten die verschiedensten Instrumente zusammen mit den Musikschulpädagogen in aller Ruhe ausprobiert werden. Eine gute Gelegenheit, um sich zum Schuljahresbeginn nach Herzenslust an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren oder Musikschülern mit ihren Instrumenten im Unterricht zu erleben. Teilweise wurden die Gäste bereits zu Beginn musikalisch begrüßt. Natürlich durfte auch ein Rundgang durch das Schulgebäude an den drei Standorten nicht fehlen. Gleichzeitig bestand an diesen Tagen auch die Möglichkeit für eine umfassende Information über die Ausbildungsangebote der Kreisvolkshochschule. Gegenwärtig nutzen über 2.200 Schüler die

Ausbildungsangebote dieser musischen Bildungseinrichtung des Landkreises Elbe-Elster. „Selbst zu musizieren liegt voll im Trend“ - dies bestätigen die hohen Schülerzahlen an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ sagte dessen Leiter Thomas Prager. Auch für das neue Schuljahr ist kein Rückgang zu erwarten, denn viele Neuanmeldungen und eine Instrumentenausbildung direkt an den Standorten ist im Landkreis Elbe-Elster schon zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Hinzu kommen auch noch direkte Partnerschaften im Rahmen der Ganztagschulbetreuung. So erteilen Musikschulpädagogen im Rahmen der Studententafeln der Schulen Instrumentalunterricht an der Grundschule Elsterwerda-Biehla, der Grundschule Finsterwalde-Nord und Finsterwalde-Mitte sowie der Förderschule Finsterwalde. Unterrichtsstandorte an Schulen befinden sich gleichfalls in Schönnewalde, Schlieben, Hohenbucko, Falkenberg, Massen, Doberlug-Kirchhain, der

evangelischen Grundschule Tröbitz und Finsterwalde, der Grundschule Crinitz, in Hirschfeld, Hohenleipisch, Präsen, Mühlberg, Sonnewalde sowie in sehr vielen Kindergärten im gesamten Landkreis. Musischer Ausbildungsbedarf ist gleichfalls in den Altersgruppen bis etwa 6 Jahren so-

wie bei erwachsenen Wiedereinsteigern und auch älteren Neueinsteigern, die sich einen persönlichen Wunsch erfüllen möchten, zu verzeichnen. (hf)

- Anfragen unter:
musikschule.hz@lkee.de
oder 03535-465201
- Internetanmeldung:
www.lkee.de/Kreismusikschule



Gina-Marie Lehmann aus Schlieben-Berga nimmt eigentlich Klavierunterricht bei Rainer Frieß. Allerdings sollte man auch den „Mut für ein Zweitinstrument haben, damit Harmonie und Melodie passen“, erläuterte Musikschulleiter Thomas Prager im Unterrichtsraum von Rita D'Arcangelo, der neuen Lehrkraft für Querflöte an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“.

Auch in diesem Jahr wieder Vergabe von Stipendien an Medizinstudenten durch den Landkreis Elbe-Elster

Auch in diesem Jahr unterstützt der Landkreis Elbe-Elster wieder Nachwuchskräfte im Bereich Medizin mit einem Stipendiatenprogramm. Die Studienbeihilfe dient der Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Landkreis Elbe-Elster und wurde erstmals im Jahr 2010 vergeben.

Nach der vom Kreistag am 13.09.2010 beschlossenen Richtlinie können Medizinstudenten für die Dauer von 4 Jahren eine monatliche Beihilfe in Höhe von 500,00 Euro erhalten, wenn sie

a) an einer deutschen Universität die Fachrichtung Medizin studieren und

b) den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben.

Es ist vorgesehen, jährlich bis zu fünf Medizinstudenten in das Förderprogramm aufzunehmen.

Als Gegenleistung für die gezahlte Studienbeihilfe müssen sich die Studenten verpflichten, nach bestandener Facharztweiterbildung für die Dauer von 4 Jahren eine der folgenden Tätigkeiten auszuüben:

a) Arzt beim Elbe-Elster Klinikum,
b) Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der

kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster oder
c) Arzt beim Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster.

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit hat grundsätzlich in einer Vollzeitstellung bzw. bei Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung mit einem vollem Versorgungsauftrag zu erfolgen.

Antragstellung

Die Studienbeihilfe ist bis spätestens zum 30.09.2013 schriftlich beim Landkreis Elbe-Elster, Dezernat III, Grochwitz Straße 20, 04916 Herz-

berg (Elster), zu beantragen. Dem Antrag sind beizufügen:

- a) Lebenslauf
- b) Beglaubigte Fotokopie des Zeugnisses über das Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung sowie
- c) Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung der Universität.

Nähere Auskünfte zur Studienbeihilfe für Medizinstudenten erteilt der Landkreis Elbe-Elster, Anne-Marie Gundermann, Lenkungsaufgaben und Sozialplanung, Dezernat für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Tel.-Nr.: 03535/46 3502. (hf)

Sommerliche Abendmusik 2013

Nach Auskunft von Musikschulleiter Thomas Prager findet bereits in der 6. Auflage die beliebte Veranstaltungsreihe „Sommerliche Abendmusik“ statt, die am 7. Juni 2013 wegen der Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes abgesagt werden musste. Das Konzert findet nun am 30. August um 19 Uhr am Ort des Geschehens, dem Park der Kjellberg-Villa in Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Str. 1, statt. Bei Schlechtwetter wird auf die St. Trinitatis-Kirche in Finsterwalde ausgewichen.

In Partnerschaft mit neun unermüdlichen Sponsoren wird die Veranstaltung durch die

Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ organisiert, deren Erlös kommt im Nachhinein einem gemeinnützigen Zweck zugute. Freuen dürfen sich die Zuhörer vor allem auf das Jugendblasorchester der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unter Leitung von Andreas Bergener. Hochmotivierte junge Leute bringen im sommerlichen Flair des stimmungsvollen Kjellberg-Parks frische Arrangements zu Gehör. Komplettiert wird das Programm durch Beiträge der Percussion- und Schlagzeugklasse von Lars Weber, der Bigband von Gunnar Reichmann und stimmgewaltigen SängerInnen. Der musikalische

Bogen reicht dabei von Klassik bis zur Moderne. Die beliebte Möglichkeit zu Pausengesprächen bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten ist ebenfalls im Angebot und auch die Moderation des Abends liegt diesmal bei Chris Poller, der durch den Abend führen wird. Somit sehen wir einer Veranstaltung mit besonderem Charme entgegen, die hoffentlich auch die Wetterverantwortlichen mit besten Verhältnissen ausstatten.

Die Karten behalten ihre Gültigkeit. Wer jedoch als Vorbesteller Karten zurückgeben möchte, kann dies bei der Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22, Tel. 03531/7176200 tun, da bereits wie-

der zahlreiche Interessierte sich über den Erwerb einer Karte freuen würden und die Sitzplätze beschränkt sind, teilt Musikschulleiter Thomas Prager mit. Partner: Sparkasse Elbe-Elster/Kjellberg Finsterwalde/Stadtverwaltung Finsterwalde/Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH/Augenoptik Gerndt/SDF Event GmbH/Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH/ Kessel-Zweirad GmbH/Bäckerei Bubner e. K.

Eintritt: 8,00 EUR
Kartenvorbestellungen unter: Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Regionalstelle Finsterwalde, Tel.: 03531-7176200, E-Mail: musikschule.fi@lkee.de.

Jobcenter fordern die Revanche

Zweiter Aktivtag des Beschäftigungspaktes „50plusPunkte“ mit prominenter Unterstützung und einem sportlichen Kräfteressen der Regionen

Bereits zum zweiten Mal bewegt der Beschäftigungspakt „50plusPunkte“. Während die Teilnehmer aus den drei Paktregionen, Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau, im vergangenen Jahr kräftig in die Pedalen getreten haben, wollen sie am 4. September in sechs sportlichen Kategorien zeigen, wie fit die Generation 50plus noch ist. Austragungsort ist in diesem Jahr das Paul-Greifzu-Stadion in Dessau-Roßlau. Eike Belle (Geschäftsführerin Jobcenter Elbe-Elster) und Jens Krause (Geschäftsführer Jobcenter Dessau-Roßlau) fordern Steffen Rotte (Geschäftsführer Jobcenter Wittenberg) als Vorjahressieger zur Revanche - mehr als der Wettbewerb untereinander zählen aber Gesundheit, Fitness und Team-

geist der 50plus-Teilnehmer. Besonderes Highlight wird die gemeinsame Erwärmung aller Teilnehmer und Gäste mit „Mach's mit, mach's nach, mach's besser“-Star ADI sein. Anschließend stellen die 50plus-Teilnehmer ihr sportliches Können im Medizinballstoßen, Schlängellauf, Standweitsprung, Torwandschießen, Weitwurf und Geschicklichkeitslauf unter Beweis und sammeln dabei Punkte für ihre Region. Im Finale geht es beim Tauziehen der Regionen noch einmal um alles. Die Gewinnermannschaft kann sich nicht nur über den Wanderpokal freuen - sie erhält zusätzlich einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro für eine soziale Einrichtung ihrer Region. Die Zweit- und Drittplatzieren erhalten 200 beziehungsweise

100 Euro. Neben diesem sozialen Engagement ist es dem Pakt ein ebenso wichtiges Anliegen auf das Thema Gesundheit aufmerksam zu machen. Alle aktiven 50plus-Projektteilnehmer sind herzlich zum Aktivtag 2013 eingeladen. Neben den Wettkampfstationen erwarten die Besucher zusätzlich vielfältige Gesundheits- und Fitnessangebote. Hintergrund: Bereit seit Ende 2005 ist der Beschäftigungspakt 50plus im Landkreis Elbe-Elster aktiv. Im Jahr 2008 erweitert sich der Pakt um den Landkreis Wittenberg und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau vervollständigt 2009 den gemeinsamen Pakt. Noch bis 2015 läuft die dritte Programmphase des Bundesprogramms „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regio-

nen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales“. Ziel ist es ältere Langzeitarbeitslose in neue, möglichst dauerhafte Arbeitsverhältnisse im ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Unternehmen und ältere Arbeitsuchende aus dem Zuständigkeitsbereich der Jobcenter finden weitere regionale Informationen und Ansprechpartner auf der Internetseite www.erfolgsgeschichten50plus.de.

Ansprechpartner:
Daniela Wagner
Öffentlichkeitsarbeit
Beschäftigungspakt
„50plusPunkte“
Tel./Fax 03531 718288
E-Mail: info@drei-web.de
www.erfolgsgeschichten50plus.de
www.gdrei-web.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 11. September 2013. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 3. September 2013, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Steuerungsgruppe zur Landesausstellung traf sich in Doberlug-Kirchhain

Baubesichtigung und Rahmenprogramm auf der Tagesordnung

Die Vorbereitungen zur ersten Landesausstellung 2014 in der Kloster- und Schlossanlage Doberlug laufen auf Hochtouren. Um sich selbst ein Bild über den Stand der Baumaßnahmen im Schloss und an der Klosteranlage zu machen, hatte Kulturstaatssekretär Martin Gorholt die Steuerungsgruppe zu ihrer neunten Sitzung in das Refektorium eingeladen. Bürgermeister Bodo Broszinski, der gemeinsam mit Dr. Kurt Winkler vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte durch das Schloss führte und Erläuterungen zum Istzustand der Baumaßnahmen gab, war überzeugt: „Wir haben in den nächsten 10 Monaten bis zur Ausstellungseröffnung baulich noch viel zu tun, gleichzeitig ein riesen Programm aufzustel-

len, aber wir werden es schaffen“. Die Baumaßnahmen im Schloss und im Außenbereich werden nach seinen Worten so ausgeführt, dass auch Laien nachvollziehen können, was hier historisch wie auch in den verschiedenen Bauphasen passiert ist. Planer, Architekten wie auch Baufirmen haben hier alle Hände voll zu tun. Darin eingeschlossen auch die Fläche zwischen Refektorium und Kloster. Hier wird derzeit auch die Brunnenanlage im Bereich des ehemaligen Kreuzganges hergerichtet. Im Ausstellungsjahr 2014 soll hier auch eine der großen Bühnen stehen. Die Steuerungsgruppe befasste sich aber auch mit dem Rahmenprogramm der 6-monatigen Ausstellung, dem Wegeleitsystem für die

Besucher, Ausschreibungen für den Betrieb und die gastronomische Versorgung und, soweit dies möglich ist, einem

barrierefreien Zugang. Natürlich gehört auch die Werbung für solch ein Event dazu. (hf)



Noch ist das künftige Besucherzentrum Baustelle. Die Steuerungsgruppe überzeugte sich vom Baufortschritt im Südflügel des Schlosses.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 158
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Info für unsere Leser

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt

Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 159
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Startschuss zum Zukunftsdialog Energieregion Lausitz in Doberlug-Kirchhain

Landrat Jaschinski: „Hier muss sich eine größere Region zusammensuchen um Zukunft zu gestalten“

Über 60 Vertreter aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Kammern und Verbänden, Politik und Sozialverbänden aus den Landkreisen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz sind gestern zur ersten Regionalkonferenz der Kompetenzfeldanalyse im Zukunftsdialog Energieregion Lausitz in Doberlug-Kirchhain erschienen. Die von der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH beauftragte Prognos AG stellte hier, in einer von drei geplanten Regionalkonferenzen, die ersten Ergebnisse der Studie dem Publikum vor. In der Untersuchung wurden sechs Kompetenzfelder identifiziert, die für die Energieregion Lausitz hohe Wachstums- und Wertschöpfungspotenziale für die zukünftige Entwicklung bergen. „Um Perspektiven zu eröffnen war in einem ersten Schritt die Identifizierung von Kompetenzfeldern, also die wirtschaftlich aussichtsreichsten Themenfelder und Branchen, notwendig. Die Studie hat dabei Markttrends berücksichtigt.“ so Christian Jaschinski, Sprecher der Energieregion Lausitz und Landrat des Elbe-Elster Kreises.

Die Impulsvorträge der Firma Uesa GmbH und Energiequelle GmbH zeigten, dass in einer vermeintlich strukturschwachen Gegend auch Erfolgs-

geschichten möglich sind. So konnte die Energiequelle GmbH trotz genehmigungsrechtlicher Herausforderungen das Vorhaben des Grünen Lausitzrings umsetzen und „die Uesa GmbH ist ein Paradebeispiel, wie wesentlich die Beiträge der Unternehmen der Energieregion Lausitz sind, die als Innovationstreiber mit Vernetzung zur Wissenschaft stetig den Markterfordernissen gerecht werden und neue Produkte entwickeln.“, so Herr Christian Jaschinski weiter. Herr Norman Müller, Geschäftsführer der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, ist überzeugt, dass „mit der vorgenommenen Analyse ein zielgerichteter Zukunftsdialog gestartet werden kann, der am Ende in konkrete Maßnahmen und Projekte mündet. Erstmals sind alle Akteure eingebunden und jeder wird seine Kernkompetenzen in den Prozess mit einbringen.“

Dies war auch Tenor der anschließenden Diskussionsrunde der 1. Regionalkonferenz in Doberlug-Kirchhain. Es müssen nun die nächsten Schritte folgen. „Aufgabe der politischen und unternehmerischen Akteure sowie der gesellschaftlichen Gruppen der Energieregion Lausitz muss es sein, die Herausforderungen anzunehmen und zukunftsfähige Perspektiven für die Bevölkerung und Unternehmen zu entwickeln. Jeder Akteur der Energieregion Lausitz ist

gefragt, Beiträge zu erbringen“, sagt Jaschinski weiter.

Ansprechpartner:
Jeannine Schadel
Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH
Am Turm 14
03046 Cottbus
Telefon: +49 (0) 355 - 288 90 404 / 0162-40 15 197
Fax: +49 (0) 355 - 288 90 405
E-Mail: schadel@energieregion-lausitz.de

Die Energieregion Lausitz ist eine Kooperationsgemeinschaft der Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz

und der kreisfreien Stadt Cottbus. Aufgabe ist es, Ideen zu entwickeln und in gemeinsamen Projekten umzusetzen. Damit soll die Wahrnehmbarkeit der Energieregion Lausitz als Investitionsstandort erhöht, das Image als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Bildungsregion ausgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes verbessert werden. Die Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH mit Sitz in Cottbus ist die Geschäftsstelle der Energieregion Lausitz.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.energieregion-lausitz.de.



(v. l. n. r.) Im Diskussionspodium Dr. Andreas Borchardt von der Prognos AG, Norman Müller, Geschäftsführer der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, Bodo Broszinski-Bürgermeister Stadt Doberlug-Kirchhain, Sigurd Heinze-Landrat Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Christian Jaschinski, Sprecher der Energieregion Lausitz und Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Helmut Hoffmann-Geschäftsführer der Uesa GmbH und Dr. Thomas Roßner von der Energiequelle GmbH.

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am 17. September 2013 um 13.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, das im Grundbuch von **Buchhain Blatt 46** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Buchhain	4	8	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Genossenschaftsstr. 18	1.870 m ²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Zwischenanbau zum Nebengebäude.

Verkehrswert: 35.000 EUR.

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Informationen unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 9/12

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Rolf Schweitzer Diplom-Ingenieur

Öffentlicher bestellter Vermessungsingenieur

Berliner Straße 23
04924 Bad Liebenwerda

Telefon (03 53 41) 3 06 90

Fax: (03 53 41) 3 06 91

Mobil: 01 71 58 01 938

E-Mail: info@vermessung-schweitzer.de

www.vermessung-schweitzer.de

Amtl. Lagepläne
Amtl. Flurkartenauszüge

Gebäudeeinnmessungen
Bauvermessungen

Teilungs- und Grenzvermessungen
Absteckungen

Die Migrationsberatung (MBE) - ein bundesweites Angebot für Zuwanderer

Migration hat es immer auf der Welt gegeben und wird es immer geben. Heute wird die Integration von Zuwanderern als eine immer größere gesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen. Für die Caritas ist die Solidarität mit dem Fremden und die Begegnung mit anderen Kulturen ein Kernbestandteil der christlichen Identität. Der biblische Auftrag, allen Fremden bedingungslos Schutz, Solidarität und Gastrechte zu gewähren, ist Verpflichtung und Leitbild zugleich. In der bundesdeutschen öffentlichen Diskussion und durch alle politischen Lager hinweg wird die Integrationsarbeit als eine wichtige Herausforderung und Zukunftsaufgabe begriffen, der sich Staat und Gesellschaft stellen müssen. Denn die Tatsache ist: Deutschland ist ein Einwanderungsland. Die Bundesregierung hat durch das Zuwanderungsgesetz des Jahres 2005 die Verantwortung für die Erstintegration von Zuwanderern übernommen. Zu den Grundmodulen des Angebotes gehört neben den Integrations- und Orientierungskursen, welche der Vermittlung der deutschen Sprache und Kenntnissen zu Gesellschaft, Kultur und Geschichte dienen, dem Jugendmigrationsdienst (JMD) für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre auch die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE). Der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. ist der Träger der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer im Landkreis Elbe-Elster. Gefördert wird die Beratungsstelle durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Die Zielgruppen der MBE sind Spätaussiedler über 27 Jahre, deren Ehegatten und Kinder im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) sowie Ausländer über 27 Jahre, die sich dauerhaft im Bundesgebiet aufhalten.

Das Ziel ist, den Integrationsprozess unmittelbar nach der Einreise in Abstimmung mit den Kommunen und dem Landkreis zu initiieren, zu steuern und zu begleiten. Übergreifende Ziele der individuellen Förderung und Begleitung sind: Stärkung der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Problemlösungs-

kompetenzen der Zugewanderten
Verbesserung der Integration
Stärkung der Fähigkeiten zur Lebensplanung und Krisenbewältigung der Zugewanderten
Nutzung der Ressourcen anderer sozialer Dienste und Einrichtungen
Unterstützung bei der Organisation materieller Hilfen.

Die Aufgaben umfassen:

die bedarfsorientierte Einzelfallbegleitung von neu Zugewanderten im Rahmen des Case Management, welches an den Kompetenzen und Ressourcen der Klient(innen) ansetzt. Bei diesem dienstübergreifenden Case Management steht im Vordergrund, Arbeitsprozesse umzusetzen, bei denen die MBE auf die fachliche Unterstützung durch Dritte angewiesen ist.

Im Integrationsprozess übernimmt die MBE neben direkten Beratungsleistungen auch Lenkungs- und Schnittstellenfunktion und ist deshalb (Mit-) Akteur eines engmaschigen Netzwerkes von Kooperationspartnern.

Einige Beratungsschwerpunkte sind:

Aufenthaltsrechtliche Fragen
Beratung und Vermittlung zu Integrationskursen
Unterstützung des Integrationsprozesses
sozialrechtliche Aspekte und Fragen der Existenz- und Lebensunterhaltssicherung
Fragen der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen sowie der beruflichen Aus- und Weiterbildung
soziale und psychosoziale Themen sowie Gesundheitsthemen
Erziehung und Partnerschaft;
die sozialpädagogische Begleitung während der Integrationskurse zur Unterstützung der Teilnehmer(innen) im Bezug auf ihre Lebensplanung, Alltagsbewältigung und beruflichen Perspektiven während und nach dem Integrationskurs; die Netzwerkarbeit sowie die Mitwirkung bei der interkulturellen Öffnung der Regeldienste und Verwaltungsbehörden, um Zuwanderern die Zugänge zu ermöglichen.

Die Migrationsberatung ist Teil des Migrationsfachdienstes im Landkreis Elbe-Elster.

Der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. ist weiterhin Teilprojektspartner im XENOS-Projekt „BleibNet Plus für Brandenburg“. Die Zuständigkeit erstreckt sich auf die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und die Stadt Cottbus.

Das ESF-Bundesprogramm zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt ist Teil des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und finanziert sich aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Bundesmitteln. Das Programm soll mit dem ausdrücklichen Ziel der verbesserten und nachhaltigen Integration von bleiberechtigungs gesicherten Flüchtlingen die Chancen der Zielgruppe auf dem Arbeitsmarkt und die Beschäftigungsbereitschaft der Unternehmen erhöhen, bestehende Beschäftigungsverhältnisse verstetigen und Öffentlichkeit, verantwortliche Politik und Verwaltung sowie Arbeitsmarktakteure für das Anliegen einer gelungenen Integration von Bleiberechtigten und Flüchtlingen sensibilisieren.

Die Zielgruppen sind:

Flüchtlinge, die von der gesetzlichen Altfallregelung erfasst werden, AsylbewerberInnen und aufenthaltsrechtlich geduldete Flüchtlinge mit (zumindest nachrangigem) Arbeitsmarktzugang sowie Flüchtlinge mit zweckgebundener Aufenthaltserlaubnis.

Unter dem Namen „BleibNet PLUS für Brandenburg“ ist ein Netzwerk von 5 Teilprojekten für die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen tätig. Träger sind die Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V. als Zuwendungsempfänger und Netzwerk-Koordination bzw. mit einem Teilprojekt, sowie Song Hong e. V., der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V., der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., der Flüchtlingsrat Brandenburg e.V. sowie die IHK-Projektgesellschaft mbH OSTBRANDENBURG.

Kontakt:

Caritasverband
der Diözese Görlitz e. V.
Regionalstelle Senftenberg
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

XENOS-Projekt
„BleibNet PLUS für Brandenburg“
Geschwister-Scholl-Straße 3
03238 Finsterwalde

Telefon: 03531/61362
Fax: 03531/61361
Handy: 0151/26960015
E-Mail: caritasfinsterwalde@gmx.net

Ansprechpartner:
Andreas Jahn/
Dipl. Sozialarbeiter/-päd. (FH)

Sprechzeiten:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung



Sozialpädagogische Begleitung des Integrationskurses in Herzberg 2013

Workshop für Puppentinteressierte

Auch unsere einheimischen Puppenbühnen konnten für den Workshop der Puppentheaterinteressierten zum 15. Internationalen Puppentheaterfestival gewonnen werden

In der Zeit vom 13. September bis 22. September 2013 sind während dem 15. Internationalen Puppentheaterfestival 20 Bühnen aus fünf Ländern anwesend. Um die Vielfalt des Puppenspiels zu zeigen, findet am zweiten Festivalsamstag (21. September 2013) um 10:00 Uhr im Kreismuseum Bad Liebenwerda der erste Workshop zum Thema „Puppenspiel“ statt.

Erfreulich zu berichten ist, dass wir neben der Marionettenbühne Mummenschanz (Lüdenscheid) und dem Puppenspieler Geoff Young (England), auch unsere einheimischen Bühnen erleben können.

Die Puppenbühne Klimperlein erhofft sich neuen Nachwuchs, denn die sechs Frauen, aus der Region Finsterwalde, haben mit dem Puppenspiel und dem Bau der Puppen alle Hände voll zu tun. Sie können immer noch kreative Köpfe gebrauchen. Auch das Spiel der Schatten ist zu erleben - Bettina Beyer zeigt Ausschnitte aus

ihrem Repertoire des Schattentheaters. Vielleicht können wir sogar einen Blick hinter die Kulissen erhaschen.

Die Leitung des Workshops übernimmt die Puppenspielerin Karin Heym (Puppenbühne Regenbogenmobil). Frau Heym erläutert die verschiedenen Arten des Puppenspiels und geht auf die Besonderheiten bei jeder Spielweise ein. Um diese Besonderheiten zu sehen, spielen dann die oben genannten Bühnen ihre Stücke bzw. Auszüge aus ihren Stücken.

Der Workshop soll Interessierte des Puppenspiels und Ama-

teurpuppenspieler, oder solche die es werden wollen, ansprechen und ist ab 12 Jahre für jede Altersklasse gedacht.

Es sollen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und Eindrücke der verschiedenen Puppenspielweisen gesammelt werden.

Um planen zu können, bittet das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster um Voranmeldung bis zum 18. September 2013 unter 03535/ 46 5104 oder eine kurze E-Mail an kulturamt@lkee.de mit Name, Anschrift und Telefonnummer.
Steffi Städter

Noch freie Plätze in VHS-Kursen!

Porträtzeichnen

Beginn: Dienstag, 17. September 2013, 16:00 Uhr

Das Erfassen charakteristischer individueller Merkmale einer Person ist ein spannender Vorgang. Die Porträtstudien werden vorbereitet durch Übungen zur Gestaltung und Proportionierung von Kopf und Händen.

Im Kurs lernen Sie das Zeichnen eines Porträts in verschiedenen Techniken und mit verschiedenen Materialien kennen.

Tai-Chi-Grundkurs

Beginn: Donnerstag, 12. September 2013, 17:00 Uhr

Tai Chi ist die umgangssprachliche Abkürzung für „Tai-Chi Chuan“. Tai-Chi ist ein etwa 4000 Jahre altes chinesisches, meditatives und gesundheitsförderndes Bewegungssystem, das seine Wurzeln in der taoistischen Philosophie und in der traditionellen chinesischen Medizin hat. Die Übungen sind für alle Altersklassen geeignet und setzen keine besondere Begabung oder Beweglichkeit voraus.

Auskünfte und Anmeldungen: Volkshochschule Herzberg, Anhalter Straße 7, (03535/465301; E-Mail: vhs.hz@lkee.de

Anzeigen



localbook

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren

www.localbook.de



Immer gut informiert!

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65



Der eigene Saft vom eigenen Obst!

Mobile
Spreewälder Saftpresse

September bis Oktober, jeden
Di - Do - Sa von 11 - 17 Uhr
Müschener Weg 7, 03096 Werben
Ab einer Tonne Obst kommen wir
direkt zu Ihnen.

Nähere Information und Terminvereinbarung:
www.mobile-spreewaelder-saftpresse.de
Mobil: 0178/ 55 69 514
Tel.: 03 56 03/ 15 04 01

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Freitag

30. August 2013

■ **Konzert**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Konzert zum Schmunzeln und Mitmachen, Mit dem Brass Collegium Sachsen: Christian Sellien & Jörg Coburger (Trompete), Janice Hofmann (Horn), Norman Grüneberg (Posaune, Euphonium) und Sören Hofmann (Tuba). Moderiert von Jörg Coburger und Norman Grüneberg. Auch für Kinder geeignet.

■ **Musik**

19 Uhr, Finsterwalde, im Garten der Kjellberg-Villa, Geschw.-Scholl-Straße, „Sommerliche Abendmusik“ der Kreismusikschule Gebrüder Graun

■ **Galeriegespräch**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Galeriegespräch mit Klaus Ensikat, Berlin

■ **Sonstiges**

Herzberg, Tennisclub „Grün-Weiß“ e. V., Vereinsmeisterschaft (Kinder und Jugendliche)

Samstag

31. August 2013

■ **Sonstiges**

10 - 12 Uhr, Züllsdorf, Sportplatz, Kids- und Co.-Lauf

10 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Felixfest & Natur- und Umwelttag

■ **Konzert**

16 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, Festkonzert, Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e. V. feiert sein 30 jähriges Bestehen

19 Uhr, Göllnitz, Kirche, Konzert mit dem Ensemble „CAMINHO“ aus Dresden mit „musica latina“

■ **Musik**

19 Uhr, Werenzhain, Atelierhof Werenzhain, „Music was my first art“ - performativ-musikalischer Abend, Annette Hollywood. Mit Video und Musik, anschließend Singen für alle

19:30 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche, „Mein Herz ist Rein“... italienische, mittel- und norddeutsche Barockmu-

sik geistlich, farbig, klangsinnlich, ... Ausführende: Gotthold Schwarz, Katharina Arendt, Markus Müller, Hartmut Becker und Mechthild Winter

■ **Party**

13 Uhr, Doberlug, Refektorium, 20 Jahre Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“, es werden alle Bürger eingeladen, mit einem bunten Programm für die ganze Familie

20 Uhr, Schönewalde, Festwiese, Party im Zelt „99 Luftballons - die 80er Jahre Party“ mit DJ Tobi

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30

www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

1. September 2013

■ **Sonstiges**

9 - 16 Uhr, Finsterwalde, Kundenparkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße, Trödelmarkt

10 - 12 Uhr, Finsterwalde, Feuerwehrmuseum Finsterwalde geöffnet, Geschwister-Scholl Str. 2, andere Besuchszeiten nach Absprache unter Tel.: 03531 2704

10 Uhr, Finsterwalde, Naturparadies Grünhaus, „Pflanzenwelt von Grünhaus“-Exkursion mit Dr. Gabriele Künkel-Hoffmann

■ **Wanderung**

10 - ca. 15 Uhr, Werchow, Parkplatz an der Fleischerei in Werow, Cabeler Str. 16, Berge und Täler in der Niederlausitz? Ranger-Fußwanderung durch die Calauer Schweiz, vorbei an der größten Niederlausitzer Naturquelle, über Weinberge und durch die Hölle auf den Kuhringsberg. Getränke Bitte selber mitbringen. Info: Naturwacht, Tel. 0170 7926946

■ **Musik**

14 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Chorsingen, Männergesangsverein 1836 e. V.

■ **Konzert**

14 Uhr, Werenzhain, Dorfkirche, Konzert mit dem Barock-Ensemble Nexus Baroque aus Berlin, Musik des 18. Jahrhunderts

15 Uhr, Werenzhain, Ausstellungseröffnung, „Kunst, die aus der Kälte kommt“ - Einblicke in die zeitgenössische Kunst der Inuit in Nordkanada.

17 Uhr, Drasdo, Kirche, Orgelkonzert, musikalischer Streifzug durch das Europa des 16. und 17. Jahrhunderts Gerhard Noetzel (Herzberg)

Montag

2. September 2013

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Ein freudiges Ereignis“

Dienstag

3. September 2013

■ **Sonstiges**

10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

■ **Musik**

18 Uhr, Herzberg, Kirche „St. Marien“, Orgelmusik an der Rühlmann-Organ

■ **Buchvorstellung**

19 Uhr, Finsterwalde, Museum, „Damals und heute“ Geschichten, Erzählungen, Gedichte und Betrachtungen von Harald Schneider

Mittwoch

4. September 2013

■ **Lesung**

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Autorenlesung für Senioren anlässlich der Kampagne „Brandenburgischer Seniorentag“. Überraschungsgast ist der Schauspieler Rolf Mey-Dahl aus Berlin. Er liest aus einem brandneuen Roman: „Der Frauenflüsterer“

Donnerstag

5. September 2013

■ **Konzert**

19 Uhr, Finsterwalde, St. Trinitatiskirche, Benefizkonzert des LC Finsterwalde-Niederlausitz mit der VIP-Vokalgruppe aus Dresden,

Eintrittskarte: 14,00 EUR im Vorverkauf erhältlich: Touristinformation der Stadt Finsterwalde Markt 1, Tel. 03531 717830, MD-Reisen Lufthansa City Center, Berliner Str. 9 in Finsterwalde, Tel. 03531 507641

Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8, Frau Unger, Tel. 053322 39101

19:30 Uhr, Großbräschen, St. Antoniuskirche, „Spektrum Estland“ Konzert für Orgel und Violoncello mit Prof. Andreas Uibo (Orgel) und Aare Tamme-salu (Violoncello)

■ **Vortrag**

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Vortrag von Prof. Dr. Steinmetz, Er spricht zum Thema „Archäologische Ausgrabungen unserer Milchstraße“. Der Eintritt kostet 5,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro. Voranmeldungen bitte unter Tel. 03535 70057 oder per Mail unter Planetarium.Herzberg@lausitz.net

Freitag

6. September 2013

■ **Konzert**

17 Uhr, Uebigau, Kirche, Festkonzert zur 1. Brandenburgischen Landesausstellung - „Bach zu Gast beim Preußenkönig“, Johann Sebastian Bach: Das musikalische Opfer

19:30 Uhr, Großbräschen, St. Antoniuskirche, „Deutsche und Weißrussische Spezialitäten“ Orgelkonzert mit Julia Sadykova, Polotsk/Weißrussland

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Herbstwanderung für Kinder und Erwachsene

17 Uhr, Wahrenbrück, 10. Kahn-nacht im Kleinen Spreewald, Auftritt Tanzladen 04 e. V. und The Flying Rockets; 20:00 Uhr Mühle: Kremitz - Musikanten

19 Uhr, Doberlug, Kloster-schänke, „Spanischer Abend“ Büfett + Sangria mit live Musik, Karten: 22,50 Euro

Samstag

7. September 2013

■ **Konzert**

16 Uhr, Herzberg, Dorfkirche Mahdel, Chorkonzert mit den „Potsdamen“

■ Musik

19:30 Uhr, Großbräschen, St. Antoniuskirche, „Von Warschau nach Paris“ Polnische und französische Orgelmusik mit Krzysztof Ostrowski, Wejherow Polen

■ Sonstiges

Plessa, Kulturhaus, eine Reise durch die Lausitz mit Rue Lascar, Filmpremiere mit buntem Begleitprogramm

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

13 Uhr, Neudeck, 1. Neudecker Schlossnacht; Kulinarische und kulturelle Angebote im Schloss, Schlosshof und -garten www.schloss-neudeck.net

17 Uhr, Uebigau, Uebigauer Schlosshoffest, Schlossführungen, Bilderausstellung, Kegler und Judoka öffnen ihre Pforten, Unterhaltung durch „No Name“

19 Uhr, Doberlug, 6. Elbe-Elster Schlössernacht mit nächstlicher Führung durch das historische Doberlug

Sonntag

8. September 2013

■ Radtour

13 Uhr, Schönewalde, Feuerwehrrätehaus, 14. Fahrradtour unter dem Motto „Wir radeln in den Herbst“, Treffpunkt Feuerwehrrätehaus in Schönewalde, 10 Uhr. Pünktlich 13.00 Uhr starten wir unsere Tour in Richtung Bärwalde über Rinow nach Mehlsdorf. Anschließend radeln wir nach Wiepersdorf. Infos: Frau Grasse Tel.: 035362 743333 Frau Rose Tel.: 035362 743329 kultur@schoenewalde.de

10 - 12 Uhr, Finsterwalde, Feuerwehrmuseum Finsterwalde geöffnet, Geschwister-Scholl Str. 2, andere Besuchszeiten nach Absprache unter Tel.: 03531 2704

13 - 19 Uhr, Wahrenbrück, Heimatstube am Graunplatz zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

15 Uhr, Herzberg, Orgelwanderung durch Herzberg mit Kantor Gerhard Noetzel, Treffpunkt: St. Marien Kirche

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Eisenbahninformationstag

■ Konzert

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Konzert zum Tag des Offenen Denkmals, Spanische Vokale- und Orgelmusik des

16. und 17. Jahrhunderts

17 Uhr, Finsterwalde, Museum, „Singe, wem Gesang gegeben“ Konzert des Singekreises Lausitz e. V. zum Abschluss des Denkmaltages 2013, Leitung Karin Schadock

Montag

9. September 2013

■ Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Promised Land“

■ Comedy Show

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgkeller, Comedy Show, Wollt Ihr wissen, wie sich ein Märchen von Rotkäppchen und dem Froschkönig wirklich zugetragen hat? Wollt Ihr wissen, wie ein Modedesigner und sein dralles Modell den Begriff Männermode neu definiert? Karten gibt es im VVK für 17,00 EUR unter Tel.: 035341 26968; Einlass ab 18:00 Uhr

Dienstag

10. September 2013

■ Musik

18 Uhr, Herzberg, Kirche „St. Marien“, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

Mittwoch

11. September 2013

■ Vortrag

18 Uhr, Herzberg, Gemeindegemeinschaft, Magisterstr. 2, Vortrag zum Thema Demenz

Donnerstag

12. September 2013

■ Galeriegespräch

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Museum, Galeriegespräch mit Elke Friedrich zur Kabinett Ausstellung „365 Tage - 365 Würfel“

Freitag

13. September 2013

■ Sonstiges

9 Uhr, Schönewalde, traditioneller Herbstmarkt

■ Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Straße 42, Lesung mit Erik

Großmann „Brandenburgisches Hausbuch“, Eintritt: 5 Euro, VVK läuft Tel.: 03531 2722 od. www.buchhandlung-mayer.com

Samstag

14. September 2013

■ Radtour

9 Uhr, Gut Saathain, „Wasser und Wein in Sachsen“ Geführte Radtour entlang des Grödel - Elsterwerdaer Floßkanals über den Elberadweg nach Diesbar-Seußlitz

■ Sonstiges

14 - 17 Uhr, Wahrenbrück, Heimatstube am Graunplatz geöffnet

■ Konzert

15 Uhr, Stolzenhain, Kirche, Benefizkonzert des Regionalbläserchores,

Leitung: Gerhard Noetzel

17 Uhr, Krassig, Kirche, Benefizkonzert des Regionalbläserchores,

Leitung: Gerhard Noetzel

19:30 Uhr, Finsterwalde, St. Trinitatiskirche, Konzert mit Angelika Milster „Classic meets Musical“

■ Party

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Petticoat Party **Falkenberg**, Stadtpark, CITY DANCE mit dem Blue Velvet

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30 www.singeltanzschilda.de

Sonntag

15. September 2013

■ Musik

17 Uhr, Gut Saathain, „Pan-Americana“. Giora Feidman und das Gershwin Quartett präsentieren eine Reise zum Tango- und Jazz-Kontinent. Der gefeierte Klezmer - Klarinettist und Weltbürger Feidman, der Steven Spielberg ebenso wie den Papst beeindruckte, zu Gast auf Gut Saathain.

■ Sonstiges

10 - 12 Uhr, Finsterwalde, Feuerwehrmuseum Finsterwalde geöffnet, Geschwister-Scholl Str. 2, andere Besuchszeiten nach Absprache unter Tel.: 03531 2704

11 Uhr, Stolzenhain, Trödelmarkt, Neben Trödel können Sie auch Obst, Gemüse, Blumen und Pflanzen anbieten

bzw. kaufen, also alles was Ihr Garten hergibt. Keine Standgebühr - Händler unter Tel.: 03533 8328 anmelden -Eintritt frei- **11 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, 24. Bauernmarkt **13 Uhr, Kahla**, Reitplatz, Reiertag in Kahla

Montag

16. September 2013

■ Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Flight“

Dienstag

17. September 2013

■ Musik

18 Uhr, Herzberg, Kirche „St. Marien“, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

Mittwoch

18. September 2013

■ Sonstiges

Polzen, 5. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“

Donnerstag

19. September 2013

■ Vortrag

19 Uhr, Kirchhain, Technische Ausstellung, „Der Deutsche Adel und die Stände im Mittelalter“ Vortrag von Wilfried Steiniger

■ Musik

20 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, „Die Prinzen“

Freitag

20. September 2013

■ Sonstiges

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Minigolf und Irrgarten

■ Vortrag

19 Uhr, Kirchhain, Technische Ausstellung, Essen und Trinken in der Niederlausitz für die einfache Bevölkerung vor unserer Zeit. Ein Vortrag von Wilfried Steiniger.

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Was mich früher an dir reizte, reizt mich jetzt“ Vortrag mit Margit und Gerald Demmler (Bautzen)

■ **Musik**

20 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Die Prinzen“, Der Förderverein Gruhno e. V. präsentiert die Leipziger Band, Eintritt: 39 Euro im VVK

Samstag**21. September 2013**■ **Konzert**

17 Uhr, Uebigau, Kirche, Orgelkonzert, Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Schumann u. a. Kata Szabo (Würzburg)

■ **Sonstiges**

Herzberg, Tennisclub „Grün-Weiß“ e. V., Vereinsmeisterschaft

Bad Liebenwerda, 9. Brandenburgischer Gesundheitstag und 10. Deutscher Reha-tag in der Kurstadt

Massen, Verkehrsübungsplatz, Pkw Sicherheitstraining, Anmeldung unter Tel.: 03531 501901

Sonntag**22. September 2013**■ **Travestieshow**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Gina - One Man Travestieshow, mit neuem Programm, Kartenvorbestellung erbeten, Tel.: 035341 10254

Montag**23. September 2013**■ **Konzert**

19 Uhr, Golßen, Stadtkirche, Eröffnungskonzert der 2. Niederlausitzer Orgelakademie „Vier Dozenten - vier Jahrhunderte“

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Flight“

Mittwoch**25. September 2013**■ **Operette**

12 Uhr, Winkel, Die Staatsoperette Dresden präsentiert „Die schönsten Highlights aus Musical und Operette“ im Landgasthof „Zu den Drei Rossen“ mit Voranmeldung

Freitag**27. September 2013**■ **Konzert**

17 Uhr, Drasdo, Kirche, Konzert für Sopran & Orgel, Spanische Vokal- und Orgelmusik des 16. und 17. Jahrhunderts
19 - 24 Uhr, Waltersdorf bei Luckau, Dorfkirche, Orgelnacht, Abschlusskonzert der 2. Niederlausitzer Orgelakademie mit 20 Studierenden aus sieben Ländern

Samstag**28. September 2013**■ **Sonstiges**

11 Uhr, Uebigau, ehemaliger Schützenplatz, Oldtimer - Treffen mit Teilemarkt, Ausfahrt der Oldtimer 13:30 Uhr

Sonntag**29. September 2013**■ **Sonstiges**

9 Uhr, Uebigau, ehemaliger Schützenplatz, 3. Offener Pokallauf der Feuerwehr Stadt Uebigau, 1. - 3. Platz erhalten Siegerprämien, Anmeldung schriftlich an Fax: 035365 81801 od. per Post bis zum 27.09.2013, Info unter Tel.: 0170 1133488

15. Internationales Puppentheater-festival im Elbe-Elster-Land

13. - 22. Sep. 2013

60 Vorstellungen von 19 Bühnen an 43 Orten im Landkreis.

13.09.2013

18:30 Uhr, Finsterwalde, Gemeindehaus „Arche“, Eröffnung des 15. Internationalen Puppentheaterfestivals; Es öffnet sich der Vorhang für das heitere, aber sehr gesellschaftskritische Spiel von „Don Camillo und Peppone“. Vom Puppenspieler Markus Dorner.

14.09.2013

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Die Lange Nacht des Puppenspiels, zwei heitere Aufführungen, Die erste Vorstellung vom Theater Zitadelle aus Berlin, ist eine sehr zeitgemäße Adaption des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“. Nach einer Pause lädt das Theater KnuTh zum Zirkus Schardam ein, einer tragiko-

mischen Zirkus-geschichte des russischen Schriftstellers Danil Charms.

22.09.2013

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Museum, Kasper-Café, Marionettenbühne „Mummen-schanz“ führt die Geschichte von Robinson in einer Kurzfassung auf. Young Strung Puppets Cabaret
Puppenspieler Geoff Young
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.puppentheaterfestival-ee.de oder Infos unter Tel.: 03535 465104 Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

Ausstellungen■ **bis 8. Sep. 2013**

Bad Liebenwerda, Museum, „Schulanfang & Zuckertüte - Bräuche zum 1. Schultag“ - Möglich machten diese Ausstellung großzügige Leihgaben aus der privaten Sammlung des Hamburger Lehrers Hans-Günter Löwe und des Archivs für historische Alltagsfotografie (AhA) von Susann Helle-mann und Dr. Lothar Binger aus Kleinmachnow bei Berlin.

■ **bis 9. Sep. 2013**

Doberlug-Kirchhain, „Rautenstock“, „Landna(h)me“ 9. Berufskunstausstellung des Landkreises Elbe-Elster mit Werken von KünstlerInnen unseres Landkreises sowie aus den Partnerkreisen in Polen und Westfalen
geöffnet: Di. - So. von 10 - 18 Uhr

■ **14. und 15. Sep. 2013**

Stolzenhain, Röderschänkenhof in der Halle, Waagen Ausstellung, viele Arten von Waagen, am 14. September ab 14 Uhr und am 15. September ab 11 Uhr kann die Ausstellung besichtigt werden

■ **bis 22. Sep. 2013**

Falkenberg, in der Aula der ehemaligen Oberschule - Eingang Heinrich-Zille-Straße, Ausstellung „Namibia und Deutschland - Aktuelle Aspekte einer besonderen Beziehung“; Öffnungszeiten:

Di.	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	10:00 - 14:00 Uhr
Do.	10:00 - 14:00 Uhr
Fr.	10:00 - 14:00 Uhr
So.	10:00 - 16:00 Uhr

■ **bis 22. Sep. 2013**

Finsterwalde, Kreismuseum, „Seht einmal, hier stehen sie: Struwwelpeter, Struwwelliese & Co“ - Sonderausstellung aus der Sammlung von Dr. Walter

und Nadine Sauer (Neckarsteinach)

■ **bis 22. Sep. 2013**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Klaus Ensikat Berlin Buchillustrationen, Galeriegespräch: 30.08.2013 um 19:00 Uhr

■ **bis September 2013**

Gut Saathain, Kunsthalle, 8. Portraitfotoschau Deutschlands in Kooperation mit der Gesellschaft für Fotografie e. V.

■ **1. Sep. - 3. Okt. 2013**

Bad Liebenwerda, Museum, 365 Tage - 365 Würfel. Kreative Arbeiten, Arbeiten von Elke Friedrich und Kunstwerke die gemeinsam mit Kindern entstanden sind. Ausstellungseröffnung am 01.09. um 15 Uhr

■ **bis 20. Okt. 2013**

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Türen und Tore - Historische Hauseingänge in Doberlug-Kirchhain“

■ **bis 12. Okt. 2013**

Herzberg, Bürgerzentrum, Galerie, „Impulse aus Natur und Leben“ Malerei, Plastik und Fotografien von Dietrich Baumann und Klaus Kuhmann.

Die Galerie kann täglich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek und nach telefonischer Absprache Tel. 03535 482340 besucht werden.

■ **1. Sep. - 27. Okt. 2013**

Werenzhain, Atelierhof Werenzhain e. V. Hauptstr. 76, „Kunst, die aus der Kälte kommt“ - Einblicke in die zeitgenössische Kunst der Inuit in Nordkanada. Begleitende Bildungsveranstaltungen für Schulklassen können gebucht werden.

■ **Dauerausstellung**

samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

Workshop■ **31.08.2013**

16 - 19 Uhr, Werenzhain, Atelierhof Werenzhain, Video- und Karaoke-Zauberei mit Annette Hollywood, Weitere Infos und Anmeldung unter E-Mail: atelierhof-werenzhain@gmx.de Tel. 035322 327 97

■ 20. - 22.09.2013

Herzberg, Gemeindezentrum Magisterstraße 2, Wie schon im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr einen Bandworkshop für Jugendliche ab 12 und Erwachsene. Uli Zech von der Musikschule, Antje Hanitzsch von den „Schlagfertigen“ und Kantor Gerhard Noetzel leiten den Bandworkshop. Anmeldungen ab 1. August an Kantor Gerhard Noetzel, Tel. 03535 247415 oder E-Mail kantor@kirche-herzberg.de. Die Anmeldeflyer gibt es im Gemeindehaus Magisterstr. 2 und im Tourismuspunkt in der Stadtkirche.

Fortbildungsangebote

■ 4. September 2013

14 Uhr - 16 Uhr, Massen-Niederlausitz, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, Der geriatrische Patient. Stürze im Alter - Ursachen, mögliche Folgen, diagnostische Maßnahmen und Prophylaxe, Referenten: Dr. med. Karin Schmidt - Chefärztin, Fachärztin für Innere Medizin, Geriatrie, SP Naturheilverfahren, Geriatrische Klinik der Klinikum Niederlausitz GmbH und Katja Peters - Physio- und Lymphtherapeutin
Kosten: 30,00 EUR p. P.
Vor Anmeldung:
03531 7990 7363

■ 18. September 2013

14 Uhr - 16 Uhr, Massen-Niederlausitz, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, Schmerztherapie Applikation von Schmerzmedikamenten, Aufbewahrung, Portalanlagen, Darreichung von Medikamenten über Schmerzpumpen. Referent: Prof. Dr. med. Friedemann Weber - Anästhesiologe, Schmerztherapeut und Palliativmediziner, Senftenberg. Kosten: 30,00 EUR p. P.
Vor Anmeldung:
03531 7990 7363

Sonstiges

■ Feste

29. Aug. - 1. Sep. 2013

Jeßnigk, Dorffest

■ 30. Aug. - 1. Sep. 2013

Hohenbucko, Dorffest

■ 30. Aug. 2013

Züllsdorf, Sportfest

■ 1. Sep. 2013

Jagsal, Dorffest

■ 7. Sep. 2013

18 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, Fischerfest mit frischem und geräucherter Fisch

Grassau, Kinderfest

Wildenau, Teichfest am Bolzenteich

■ 13. - 14. Sep. 2013

Beyern, 100 Jahre FFW Bayern

■ 17. - 22. Sep. 2013

Falkenberg, Sportstätten, Festwochen 120 Jahre ESV Lok Falkenberg

■ 21. Sep. 2013

Polzen, 13. Oktoberfest

Tag des Offenen Denkmals

■ 6. bis 8. Sep. 2013

Lebusa, Tag des Denkmals, Mühlenfest an der 327-jährigen Bockwindmühle

■ 8. Sep. 2013

10 - 18 Uhr, Neudeck, Tag des offenen Denkmals, Einladung zur Schlossführung, kulinarische und kulturelle Angebote im Schloss, Schlosshof u. -garten www.schloss-neudeck.net

10:30 Uhr, Mühlberg/Elbe, 10:30 Uhr Führung durch die Neustadt mit Herzog Moritz von Sachsen, Treffpunkt: Am Schloss, Herr Beyer/Herr Jahn, 13:30 Uhr Gerichtbarkeit in Mühlbergs alter Zeit Verliese und Gefängnisse
Treffpunkt: Am Museum Frau Bauer/Frau Brunk

15:00 und 17:00 Uhr Den Archäologen über die Schulter geschaut, Ausgrabungen an der Klosterpropstei, Treffpunkt: Am Museum, Frau Wittkopp
16:00 Uhr Baugeschichtliche Führung in der Klosterpropstei
Treffpunkt: Am Museum, Frau Noll-Minor, Weitere Informationen erhalten Sie unter: 035342 81628 oder info-museum-muehlberg@t-online.de

Plessa, Kulturhaus, Tag des Offenen Denkmals mit Rahmenprogramm

10 Uhr, Domsdorf, Messerbörse und Dampftag zum Tag des offenen Denkmals, Transmissions- und Schmiedewerkstatt, 3. Messerbörse, Echtdampfbetrieb und Grubenbahnfahrten veranstaltet durch Messerarbeitenkreis Herzberg und Freundeskreis TD Brikettfabrik Louise e. V.

14 - 17 Uhr, Drasdo, Tag des Offenen Denkmals Bockwindmühle

■ Gartenbahntreffen

7. bis 8. Sep. 2013

Maasdorf, 15. Gartenbahntreffen im Elster-Natoureum Maasdorf

■ Traktorentreffen

14. bis 15. Sep. 2013

Buckau, Traktorentreffen und Blasmusik

■ Orgelstudien

24. bis 27. Sep. 2013

Klosterkirche Doberlug, Dorfkirchen Frankena, Prießen, Buchhain u. a., jeweils 10.00 - 18.00 Uhr, Öffentliche Orgelstudien der 2. Niederlausitzer Orgelakademie

■ Kahnfahrt

Auf Anfrage Wahrenbrück Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ Eltern-Kinder-Kita-Treff

Immer montags,

17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... SEIT DOCH AUCH MIT DABEI

■ Feuerwehrmuseum

Jeden Sonntag, Finsterwalde, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache.

■ Besucherzentrum

Naturpark Niederlausitzer Landrücken im ehemaligen Gärtnerhaus Fürstlich Drehna, von April bis Oktober auch an den Wochenenden geöffnet. **Montag bis Freitag** ist das Haus **von 10 bis 15 Uhr offen**, an Wochenfeiertagen bleibt es geschlossen. Der Eintritt ist frei. Naturwacht und Naturparkverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.
Tel. 035324 3050

Naturpark Niederlausitzer Landrücken, von September bis Oktober, Donnerstag und Sonntag, Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf, Kraniche und Gänse beobachten am Borcheltsbusch mit der Naturwacht.

Info: Tel.: 035324 3050 oder www.naturwacht.de

Naturpark Niederlausitzer Landrücken, von September bis Oktober, Mittwoch und

Samstag, Treff: Heinz Sielmann Naturparkzentrum Waninchen, Kraniche und Gänse beobachten am Schlabendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung.

Info: Tel.: 03544 557755 oder www.sielmann-stiftung.de
Treff:

01. - 15.09.	18:00 Uhr
18. - 29.09.	17:30 Uhr
02. - 13.10.	17:00 Uhr
16. - 26.10.	16:30 Uhr
27. - 31.10.	15:30 Uhr

Wichtig

Bis auf Weiteres können aufgrund technischer Mängel keine öffentlichen Beobachtungen auf der Sternwarte des Wasserturms in Herzberg stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzberger Sternfreunde e. V.
Tel. 03535 70057

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600
Fax. 03535/465102

Bekanntmachungen anderer Behörden



150 Jahre Rotes Kreuz

Sehr geehrte Damen
und Herren,

150 Jahre sind ein Grund zu feiern!

Das es das DRK in Finsterwalde gibt, ist Ihnen bekannt und vertraut. Als gemeinnütziger Verein sind wir bemüht allen Bürgern nahe zu sein und wir möchte dieses Jubiläum am 31. August 2013 nutzen und einen Tag der „Offenen Tür“ veranstalten.

In der Grenzweg 19, dem neuen Sitz des Pflegedienstes Finsterwalde bieten wir unseren Gästen ein Event mit vielen Aktionen. Im Innen- und Außenbereich präsentiert sich das DRK in all seinen Fassetten und Teilbereichen.

Wir möchten die Bürger herzlichst zu diesem Fest einladen und würden uns freuen, wenn sie uns zahlreich besuchen kommen.

In der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr geben wir unseren Gästen die Möglichkeit sich das DRK mit seinen Angeboten anzuschauen, beantworten alle Fragen rund um die Pflege und geben Einblick in die tägliche Arbeit.

Wir präsentieren die Fahrzeuge des Fahrdienstes, die Fahrzeuge des Katastrophenschutzes und lassen die Rettungshunde „sprechen“.

Für das Wohl ist gesorgt und mit kleinen und großen Überraschungen soll es ein kurzweiliger Nachmittag werden.



Henry Dunant

Mieterbund Rechtsberatung im September

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie
jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**,
Markt 01 - Rathaus

Dienstag	03.09.2013	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.09.2013	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	17.09.2013	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	24.09.2013	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	12.09.2013	17.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	26.09.2013	17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8
Dienstag 24.09.2013 14.00 - 16.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Elsterwerda**,
Lauchhammerstraße 24

Montag	23.09.2013	14.00 - 16.00 Uhr
--------	------------	-------------------

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3
Mittwoch 25.09.2013 15.30 - 17.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

*Fahrenberger
Büroleiterin*

13 neue Gesichter in der Sparkasse Elbe-Elster

Auszubildende aus vier Nationen erwartet eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung. Am 1. August 2013 begann das neue Ausbildungsjahr 2013. Bevor die Auszubildenden, im Alter von 16 bis 27 Jahren, erstmals mit Kunden in Kontakt treten, werden sie in speziell ausgerichteten Einführungstagen umfassend auf ihre künftige Ausbildungszeit vorbereitet. Sie erhalten erste fachliche Grundlagen, lernen das Unternehmen Sparkasse

im Detail kennen und werden in einem Kommunikationstraining an Ostdeutschen Sparkassenakademie geschult. Derzeit bildet die Sparkasse Elbe-Elster 32 junge Menschen zur Bankkauffrau/-mann oder Bachelor BWL/Bank aus. Mit der zwei- bis dreijährigen Ausbildung bei der Sparkasse Elbe-Elster legen die Auszubildenden den Grundstein für ihre erfolgreiche Karriere. Als Vorreiter, in der Finanzdienstleistungsbranche in Branden-

burg, bildet die Sparkasse Elbe-Elster sowohl nationale als auch internationale Auszubildende aus.

„Brandenburg braucht Arbeitskräfte, es geht nur mit qualifizierter Rekrutierung aus dem Ausland!

Sonst haben viele Firmen langfristig in Elbe-Elster keine Zukunft“ so Jürgen Riecke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster.

Die Sparkasse Elbe-Elster bietet Schüler ganzjährig die

Möglichkeit eines Betriebspraktikum um einen Einblick in den Beruf des Bankkaufmann und der Bankkauffrau zu bekommen.

Bereits jetzt haben Interessierte die Möglichkeit, sich für das Ausbildungsjahr 2014 als Bankkauffrau/-mann oder Bachelor BWL/Bank auf unserer Internetseite www.sparkasse-elbe-elster.de zu bewerben.

Maximilian Döring

Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer

Die Waldbauernschule Brandenburg e. V. veranstaltet in den Monaten September, Oktober und November wieder eine neue landesweite Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer.

Das Projekt Waldbauernschule e. V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert. In den Monaten September, Oktober und November jeweils

freitags in der Zeit von 16:00 bis 19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30 bis 15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. wieder eine neue Weiterbildung für Waldbesitzer.

Schulungsthemen sind Waldschutz, Leitungsrechte, Verbismonitoring, Holzmarkt, Förder-RL, Waldbau Lärche, neue RVR Laubholz, Nadel-

Werksortierung und Holzernete von A-Z. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen.

Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben.

Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de oder unten. Da die

Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter

033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine:

20. + 21.09.2013 Großraum Elsterwerda (Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, 04934 Hohenleipisch)
11. + 12.10.2013 Großraum Luckenwalde (Gaststätte „Weidmannsruh“, In der Aue 1, 14947 Frankenförde)
18. + 19.10.2013 Großraum Doberlug-Kirchhain (Gaststätte „Pechhütte“, Hauptstr. 41, 03238 Pechhütte)

18. + 19.10.2013 Großraum Spremberg (Feuerwehrdepot Terpe/Heimatverein, Pulsberger Weg 1, 03130 Terpe)
15. + 16.11.2013 Großraum Luckau/Dahme (Gaststätte „Zum Heideblick“, Luckauer Str. 33a, 15926 Langengrassau)

Thomas Meyer

Stellv. Vors. Waldbauernschule e. V. Am Heideberg 1, 16818 Walsleben

Jugend/Familie/Sport

Kreissportbund Elbe-Elster beschließt neue Richtlinie für Sportlerehrung

Neuer Modus soll allen Sportler gerecht werden und alle Vereine berücksichtigen

Über viele Monate zogen sich die Beratungen innerhalb des Kreissportbundes Elbe-Elster zur Frage: „Sportlerehrung - Wie soll diese zukünftig durchgeführt werden?“ hin. Nach langen und ausführlichen Diskussionen hat der Vorstand des KSB EE jetzt einstimmig eine neue Richtlinie zur Durchführung der zukünftigen Sportlerehrungen beschlossen. Diese gilt für die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2013 die bei der Sportlerehrung im Frühjahr 2014 ausgezeichnet werden soll. Aufgrund der bisherigen „Ehrungsrichtlinie“ konnten in den letzten Jahren nur sehr wenige Vereine (weniger als 30) sich mit ihren Sportler (maximal 150) für die Teilnahme an der Sportlerehrung qualifizieren und somit ausgezeichnet werden. Der Kreissportbund Elbe-Elster repräsentiert aber 197 Vereine mit über 15.000 Mitgliedern, von denen sich alle Mitgliedsvereine an der Sportlerehrung beteiligen können müssen und jedes der über 15.000 Mitglieder die Chance haben soll, für seine sportlichen Leistungen ausge-

zeichnet zu werden.

Kernpunkte der neuen Richtlinie sind:

Es werden sechs Lostöpfe in den Kategorien Kinder/Jugendliche männlich (bis vollendetem 18. Lebensjahr); Kinder/Jugendliche weiblich (bis vollendetem 18. Lebensjahr); Erwachsene männlich; Erwachsene weiblich; Kinder-/Jugendmannschaften (bis vollendetem 18. Lebensjahr) und Erwachsenenmannschaften gebildet. In den Töpfen 1 bis 4 (Einzelsportler) befinden sich jeweils alle Vereine des Kreissportbundes. Es werden jährlich aus jedem Topf je 30 Vereine gezogen, die einen Sportler/eine Sportlerin der jeweils gezogenen Kategorie zur Ehrung vorschlagen dürfen. Die Vereine die gezogen wurden nennen einen engagierten Sportler aus ihren Reihen und schlagen ihn zur Wahl der jeweiligen Kategorie vor. Die Auswahl der Sportler/innen bleibt in alleiniger Verantwortung der jeweiligen Vereine. Diese legen die Auswahl-Kriterien für sich und ihren Verein fest. In den Töpfen 5 und 6 (Mannschaften) befinden sich

die Vereine mit Mannschaftssportarten. Hier werden jeweils 3 Vereine gezogen, die jeweils eine ihrer Mannschaften vorschlagen dürfen. Die nachfolgenden Sportfachverbände dürfen darüber hinaus ebenfalls in den Kategorien 5 und 6 selbständig Mannschaften nominieren: Fußball je 3 Mannschaften; Kegeln je 2 Mannschaften; Handball je 1 Mannschaft und ggf. weitere Fachverbände soweit diese auf Kreisebene vorhanden sind je 1 Mannschaft.

Vereine, die gezogen wurden, sind in den darauf folgenden Jahren nicht mehr in dem jeweiligen Lostopf vertreten bis alle Vereine in jeder der Kategorien mit einer Nominierung berücksichtigt wurden. Somit können 120 Sportler/innen aus den Lostöpfen 1 bis 4 und 15 Mannschaften (3 Sportler je Mannschaft = 45 Sportler/innen), d. h. 165 Sportler/innen/und Sportler jährlich an der Ehrung teilnehmen. Die Auslosung erfolgt öffentlich in Anwesenheit der Medien (Print und Elektronisch). Dennoch, so Detlev Leissner, sollen auch zukünftig Spit-

zenleistungen nicht vergessen und im Rahmen der Sportlerehrung ihren Platz finden. Für die Spitzensportler gibt es ein gesondertes Verfahren. Die Sportkoordinatoren des Landkreises Elbe-Elster sowie der Vorstand des KSB werden eine Vorauswahl treffen und sie einer Jury vorstellen. Diese Jury - die noch zu benennen wäre - sollte aus dem Landrat, Vorsitzender KSB, Sponsorenvertreter, sonst. Prominenten etc. bestehen. Aus den vorausgewählten Sportlern und Mannschaften werden sie die Sportler/innen und Mannschaften des Jahres bestimmen, welche den Wanderpokal zur Ehrung überreicht bekommen. „Sicherlich wird auch dieses Verfahren seine Kritiker finden“, so Detlev Leissner. „Wir glauben aber einen Weg gefunden zu haben, der den unterschiedlichen Interessenslage, vom reinen Hobby- und Freizeitsportler bis zum Hochleistungssportler gerecht wird und auch den Sportarten mit vielen Sportlern, aber nur wenigen Spitzensportlern bzw. Mannschaften in hohen Spielklassen gerecht wird.“

Dorffest in Gruhno mit Glockenguss

Am 7. und 8. September 2013 findet in Gruhno ein Dorffest mit einem ganz besonderen Höhepunkt statt, denn es wird direkt im Ort eine neue Kirchenglocke gegossen. Zu diesem Schauguss reisen eigens Glockengießer der Benediktinerabtei Maria Laach an. Das Fest beginnt am Samstag, um 12.00 Uhr, mit den Elstertaler Blasmusikanten. Am Nachmittag finden Kirchenführungen statt, der Bauernmuseumverein Lindena sorgt mit einer nostalgischen Modenschau für Unterhaltung und es werden die Vorbereitungen zum

Glockenguss getroffen. Damit bietet sich die einmalige Gelegenheit, den gesamten Gießvorgang in Augenschein nehmen zu können. Ab 16.00 Uhr wird die Glockenform gießfertig gemacht und in der Grube eingedämmt, wobei die einzelnen Arbeitsschritte von Bruder Michael Reuter aus Maria Laach kommentiert werden.

Um 19.30 Uhr findet ein Lampion- und Fackelumzug statt. Der Glockenguss wird um 21.00 Uhr durchgeführt, so daß man den Vorgang bei begonnener Dunkelheit beobachten kann. Der Abend beschließt

mit Musik und Tanz. Am Sonntag findet um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst statt, der vom Generalsuperintendent, Herrn Martin Herche, gehalten wird. Danach werden Mantel und Kern von der Glocke entfernt und diese erstmalig angeschlagen. Jeder ist herzlich zu diesem Fest eingeladen. An beiden Tagen gibt es natürlich ein reichhaltiges Angebot an Essen und Getränken. Der Eintritt ist frei. Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen, Gruhno freut sich auf Ihren Besuch.
Sybille Schrey



Dorf- und Erntefest

13. & 14. 09. 2013

Rückersdorf OT Friedersdorf

Freitag, 13.09.2013

18:00 Uhr Friedersdorfer Fußballturnier
20:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug
anschl. gemütliches Beisammensein

Samstag, 14.09.2013

12:30 Uhr Festgottesdienst Kirche Friedersdorf
mit dem Kantoreichor aus Doberlug und dem Kirchenchor Friedersdorf
13:30 Uhr Eröffnung des Erntefestes auf dem Dorfplatz
13:45 Uhr Auftritt der Kita „Häschengrube“ Rückersdorf
14:00 Uhr Heimatverein Wehnsdorf
mit einem bunten Programm
15:00 Uhr Die „Jugendband“ aus Oppelhain
16:00 Uhr Blasmusik mit den Heidemusikanten
19:00 Uhr Musik und Tanz auf dem Dorfplatz

Tombola mit vielen tollen Preisen
Regionales Markttreiben • mobiles Sägewerk & Holzschnitzer
Hüpfburg • Kutschfahrten • Fahrten mit dem Feuerwehr-Trabbi

Eintritt frei! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Rotary Club Herzberg startet 4. Adventkalenderaktion

Adventkalenderverkauf soll Kindern ein Weihnachtsmärchen ermöglichen

Die Sommerferien sind vorbei, der Urlaub gehört bereits zur Vergangenheit, da starten die Mitglieder des Rotary Club Herzberg schon ihre diesjährige Weihnachtsaktion. Auch 2013 möchten sie für die Kinder der Region dieses Fest wie bereits in den letzten Jahren zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Auch 2013 möchte man - und dies bereits zum vierten Mal - einer möglichst großen Zahl von Kindern etwas bieten. In Vorbereitung ist wieder eine Benefizveranstaltung, die für insgesamt über 400 Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren aus dem Raum des Städtebundes Herzberg, Jessen, Annaburg, Schlieben, Schönewalde, Falkenberg und Wahrenbrück-Uebigau ein bleibendes Erlebnis werden soll. Für den 10. Dezember 2013 im Haus des Gastes in Falkenberg konnten wieder

die Falkenberger Tanzmäuse verpflichtet werden. Diesmal heißt es dann, was macht „Das Mädchen hinter dem Spiegel“. Während der Veranstaltung erhalten die Kinder noch kostenfrei einen kleinen Imbiss und etwas zu trinken. Vielleicht bleibt auch noch etwas Geld übrig um jeden Kind ein kleines „Weihnachtsgeschenk“ zu überreichen. Um dies finanzieren zu können startet der RC Herzberg wiederum eine Weihnachtstombola, die es in dieser Form in unserer Region einmalig ist. In dieser Tombola werden 2000 Adventkalender zum Preis von 5.-EUR verkauft. Im letzten Jahr konnten fast alle Kalender einen Käufer finden. Jeder Adventkalender ist mit einer Nummer versehen, die dann in einer der Verlosungen gezogen werden kann. Dazu benötigt der Club Geld-/

und Sachspenden, die von den Unternehmen der Region und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt werden. Durch die Vielzahl der Preise sollen die Gewinnchancen möglichst hoch sein, bei recht niedrigem Einsatz einen tollen Preis zu bekommen. Dazu werden in den nächsten Tagen die Mitglieder des RC Herzberg Unternehmen, Betriebe, Geschäfte und Einzelpersonen nicht nur im Raum Herzberg/Jessen aufsuchen und um Geld- und Sachspenden bitten. Wer bereits jetzt die Aktion mit einer Geld- oder Sachspende unterstützen möchte kann sich per Mail an den Past Präsidenten des RC Herzberg, Detlev Leissner, per Mail: detlev-leissner@t-online.de wenden. Es wird dann eine umgehende Kontaktaufnahme erfolgen. Wurde der letztjährige Kalender vom Altenauer

Künstler Paul Böckelmann aus Altenau gestaltet, so konnte in diesem Jahr der in Massen lebende überregional aktive Maler Dietrich Tosch hierfür gewonnen werden.

Auch in diesem Jahr wird die Aktion von den Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und Amtsdirektorinnen des Städtebundes tatkräftig unterstützt.

„Wir hoffen“, so Stephan Haag, verantwortlich für diese Aktivität des RC Herzberg, „dass möglichst viele Firmen, Unternehmer, aber auch Einzelpersonen unsere Initiative für die Kinder unserer Region wieder unterstützen und damit zum Gelingen beitragen.“ Der Verkauf der Kalender startet Ende Oktober im Bereich des Städtebundes, aber auch in den Bereichen Bad Liebenwerda und Finsterwalde.

*Rotary Club Herzberg (Elster)
Detlev Leissner*

8. Straßenfest in der Schliebener Straße in Herzberg (Elster) am 07.09.2013 erwartet wieder zahlreiche Gäste

Anmeldungen zum Trödlermarkt ab sofort möglich

Einen Termin sollte Sie sich jetzt schon vormerken, denn am 07.09.2013 startet das nun bereits zum achten Mal stattfindende Straßenfest in der Schliebener Straße zudem wir hiermit alle Gäste, Besucher und natürlich Sie liebe Herzbergerinnen und Herzberger hiermit herzlich einladen.

Beim gemeinsamen Zampern wurde wieder fleißig gesammelt, um das 8. Straßenfest zu finanzieren. Für die zahlreichen Spenden, Sachleistungen und Geschenke der Bewohner der Schliebener Straße und der Sponsoren möchten wir uns hiermit bei allen Unterstützern unseres Straßenfestes herzlichst bedanken.

Ein besonderer Höhepunkt beim Straßenfest wird bestimmt wieder der große Trödel- und Krempelmarkt sein und wie wäre es, wenn Sie

selbst mit einem eigenen Stand am 07.09.2013 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr dabei sind. Anmeldungen erhalten Sie ab sofort in der Bibliothek der Stadt Herzberg (Elster), bei Hensel's Eisenwaren (Schliebener Str.).



Unser Straßenfest in der Schliebener Straße ist auch ein Familienfest und so laden wir heute schon alle Kinder und Eltern zu einer großen Kin-

derparty mit Mal- und Bastelstraße, Hüpfburg, Glücksrad, Kinderschminken, Luftballonzielwurf, Kutschfahrten und vielen anderen Überraschungen ein. Und wer sein Fahrrad noch nicht codiert hat, kann dies an diesem Tage tun.

Für das leibliche Wohl sorgen Imbissstände mit einem umfangreichen Speisen- und Getränkeangebot. Wie wäre es z. B. mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, einer Weinverkostung oder Schwein am Spieß? Beim 8. Straßenfest in der Schliebener Straße bemühen wir uns alle Wünsche zu erfüllen und möchten uns gleichzeitig bei allen bedanken die unser gemeinsames Fest unterstützen. Auch unsere kleinen Nachwuchstalente werden Sie wieder mit einem Kulturprogramm erfreuen bevor wir dann gemeinsam unter dem Ster-

nenhimmel bei musikalischer Umrahmung und kulturellen Einlagen in den frühen Morgen zusammen hineineiern.

Also wir hoffen, dass auch etwas für Sie dabei ist und freuen uns auf Ihren Besuch. Schauen Sie doch mal bei vorbei in der Schliebener Straße und feiern Sie kräftig mit.

*Ihre Organisatoren
des Straßenfestes in der
Schliebener Straße*



Bildung/Kultur

65 Jahre Berufsausbildung in Lebusa

Am 31. August 2013 ab 14:00 Uhr findet im Park ein Treffen aller ehemaligen Lehrlinge und Beschäftigten des „Tierzucht Gut“ Lebusa statt. Anlass ist der 65. Jahrestages des Beginns der Berufsausbildung im Betrieb.

Eckhard Schaar
Striesa 13
04936 Lebusa

Neue und Neues am Beruflichen Gymnasium Falkenberg

Bereits der Zuspruch am Tag der offenen Tür im Februar machte große Hoffnungen auf einen großen neuen Jahrgang 11. Diese gingen mit einer stabilen Zahl von 61 wirklich angetretenen Schülerinnen und Schülern in Erfüllung. Begrüßt wurde der dieser Jahrgang bereits am 3. August mit einer kleinen Feierstunde in der Aula. Begleitet von selbst (um)gestalteten Titeln des Musikurses 12 schrieben sich die drei Klassen in das Abteilungsbuch ein und erhielten Informationen über Ziele ihrer weiteren Schullaufbahn. Auch im laufenden Schuljahr werden die bekannten Schwerpunkte Sozialwesen, Wirtschaftswissenschaften und allgemeines Abitur weitergeführt.

Um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in den Bildungsgang zum Abitur zu erleichtern, gab es verschiedene Aktionen. Bewährt hat sich dafür zunächst die „Begrüßungswoche“. Während dieser Tage lernten sich die Neuzugänge kennen und arbeiteten gemeinsam an grundlegenden Methoden und Fertigkeiten. All dies mündete in die übersichtliche Präsentation der wesentlichen gesetzlichen Gegebenheiten des Schulalltags von Abiturprüfung über Kursbelegung und Erziehungsmaßnahmen bis hin zur Zensurierung. Unumstrittener Höhepunkt der Woche war die Schlauchbootfahrt auf der Schwarzen Elster. Hier galt es, als Team das Boot auf Kurs zu halten, sich beim Figurenfahren aufeinander einzustellen oder beim Wechsel über mehrere Boote hinweg gegenseitig zu helfen. Die gewonnenen Erfahrungen bringen unsere 11-Klässler mittlerweile seit einigen Tagen in das normale

Unterrichtsgeschehen ein und zeigen vielfältige Talente. Kontinuierlich läuft im Stundenplan der Intensivierungskurs. Hier gilt es in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, eventuelle Lücken aus den vergangenen Schuljahren zu schließen. So gerüstet können sich unsere Schülerinnen und Schüler den Anforderungen der Qualifikationsphase stellen.

Ebenfalls bewährt haben sich die Seminarkurse, die bereits das zweite Mal stattfinden. Hier laufen viele wichtige Elemente der Berufs- und Studienorientierung koordiniert zusammen. Waren bisher derartige Inhalte nur punktuell in Form von Projekttagen möglich, so sind sie nun regulärer Bestandteil der Studentafel. Auf diese Weise können die Kolleginnen und Kollegen ihren reichen Erfahrungsschatz gut einbringen.

Die materiellen Voraussetzungen haben sich ebenfalls verbessert. Veraltete PC-Technik wurde im Rahmen des Medienentwicklungsplans durch moderne Rechner ersetzt. Besonders freuen wir uns über die weitere Ausstattung der Unterrichtsräume mit fünf interaktiven Tafeln. Deren Zahl erhöht sich damit auf 11, also Vollausstattung. Nun gilt es, diese sehr guten Voraussetzungen mit viel Engagement und Ideen von Schülern sowie Lehrern im Sinne einer optimalen Bildung zu nutzen.

Im Namen des Kollegiums wünsche ich allen ein erfolgreiches Schuljahr 2013/14.
Gesper
Abteilungsleiter

Giora Feidman & Gershwin Quartett

15.09.2013, 17.00 Uhr,
Festsaal Gut Saathain

„Klezmer & Strings“

Wer beim Stichwort „Gershwin“ nur Porgy & Bess sowie andere Erfolge des bekannten amerikanischen Komponisten erwartet, liegt nicht ganz richtig. Nicht um George Gershwin geht es hier, sondern um das, was die Ausnahmemusiker des Gershwin Quartetts tun, um Feidmans Klarinetten neue Dimensionen zu eröffnen. Vier Streicher und ein Klarinettenist, und jeder Musiker ein Meister seines Fachs - da ist ein musikalisches Gesamtkunstwerk vorprogrammiert. Giora Feidman hat im Laufe seiner langen Karriere mit zahlreichen Streichensembles klassische und moderne Werke gespielt. Das Besondere an diesem Weltklasse-Programm besteht darin, die Kammermusiker um Michel Gershwin, dem Primarius und Namensgeber des Quartetts, in neue musikalische Dimensionen zu locken. Das macht die Konzerte zu einem akustischen Höhenflug mit Überraschungen. Und der Zuhörer fliegt mit und würde am liebsten nie ankommen.

Fünf Instrumente, die fesseln

Abseits des klassischen Repertoires der Kammermusik haben die Musiker ein Programm entwickelt, dass ihrer Virtuosität, Leidenschaft und Spielfreude entspricht. Ein „maßgeschneidertes“ Programm, das die Ausdruckskraft der russischen Instrumentalistenschule und das südamerikanische Temperament des „King of Klezmer“ vereint. Länder, Traditionen und Kulturen ziehen auf dieser klanglichen Reise an den Konzertbesuchern vorbei: temperamentvoller südamerikanischer Tango, Melancholie und Lebensfreude der osteuropäischen Klezmer-Musik und vieles mehr, unterlegt mit Anleihen aus Klassik, Jazz und Filmmusik. Das Programm ist so abwechslungsreich und mit immer neuen Spannungsbögen versehen, es wird von der Klarinette, zwei Violinen, Viola und Cello mit einer so begeisternden Virtuosität umgesetzt, dass man am liebsten die Augen schließt und sich einfach davontragen lässt. Aus welchem Land, aus wessen Feder, von wem arrangiert, ob Klassik, Unterhaltungsmusik oder Folklore, ist da letztlich gleichgültig. Der Meister selbst sieht das ähnlich: „Es ist nicht wichtig, was wir spielen, sondern wie wir spielen - beseelt, mit Herz und Leidenschaft. Wenn wir für einen Moment die Titel der Musikstücke, die Zeit in der sie geschrieben wurden und die Namen der Komponisten vergessen, dann bleibt einzig die Musik, die wir mit unserem Publikum teilen - als eine Party der Seele.“

Giora Feidman - Klarinette, Bassklarinette
Michel Gershwin - Violine, Nathalie Raithel - Violine
Juri Gilbo - Viola, Kira Kraftzoff - Cello

Karten im Vorverkauf 30,00 EUR
Gut Saathain, Augenoptik Weizsäcker Bad Liebenwerda, Jeans World Elsterwerda/Finsterwalde, Juwelier Schmidtchen, Gröditz

Anzeige



wege & sohn gmbh

heizung • Lüftung • klima • sanitär • gas • wartung

Wir suchen für den Einstieg 2013:

Ingenieur Versorgungstechnik oder gleichwertig m/w
und
Kundendienstmonteur Heizung/Lüftung/Sanitär m/w

Besuchen sie unsere Internetseite
www.wege-sohn.de und erfahren sie mehr.
Oder Sie rufen uns einfach unter 03421 73146-0 an.
Wir antworten Ihnen gern.

nordstraße 3 · 04860 Torgau
telefon 03421 73 1460 · fax 03421 73 14618

Dampftag und Dritte Messerbörse 8. September 2013

Tag des offenen Denkmals bei LOUISE

Zum Tag des offenen Denkmals 8. September 2013 öffnet LOUISE wieder Fabrikabteilungen, die sonst verschlossen sind. Neben dem Dampftrieb sind die Messerbörse in der Kraftwerkshalle oder das Bogenschießen weitere Attraktionen an diesem Septembersonntag. Am zweiten Sonntag im September stehen bundesweit die denkmalgeschützten Gebäude im Focus der Öffentlichkeit.

LOUISE, wie die älteste Brikkettfabrik Europas in Domsdorf liebevoll nur genannt wird, beteiligt sich an dieser Aktion und öffnet ab 10 Uhr auch Fabriktüren, die sonst verschlossen bleiben. Ab 10.30 Uhr wer-

den ständig Führungen durch die Fabrik angeboten und der Höhepunkt eines Rundganges ist die Schauvorführung „Echtdampfbetriebene Brikkettpressen“. Dieser Dampftrieb ist deutschlandweit einmalig und eine Besonderheit an diesem Tag.

Bereits zum dritten Mal findet in der Kraftwerkshalle die Messerbörse des Messerarbeiterskreises Herzberg statt. Neben den Outdoor-, Sport- oder Jagdmessern sind auch handgefertigte Messer und Schwerter im Angebot. Wissenswertes über die Herstellung der Messer oder des umfangreichen Zubehöres kann an den Ständen in Erfahrung

gebracht werden. Handgefertigter Schmuck und Kunstgewerbliches ist ebenfalls zu sehen. Aktiv können sich die Besucher im Bogenschießen ausprobieren.

Ab 11 Uhr beginnen die Schmeidemeister mit der Fertigung von Klingen und in unmittelbarer Nähe der geöffneten Schmiede steht die LOUISE-Grubenbahn für Fahrten bereit. Die Tore der Transmissionswerksatt sind ebenfalls geöffnet. Dort drehen sich, wie von Geisterhand gesteuert, 14 alte Werkzeugmaschinen.

Für die kulinarischen Genüsse dampft die Gulaschkanone und nachmittags die Kaffee-

maschine. Es gibt Deftiges vom Grill und Kuchen aus der Region.

Technisches Denkmal Brikkettfabrik LOUISE, Louise 111, 04924 Domsdorf

Fon (03 53 41) 9 40 05

Fax (03 53 41) 9 48 94

E-Mail: info@brikkettfabrik-louise.de

Net: <http://www.brikkettfabrik-louise.de>

Weitere Informationen und die Beantwortung von offenen Fragen unter Tel. (035341) 94005 oder per E-Mail.

*Ein herzliches Glückauf
Mechthild Passek*

Anzeigen

Sagen Sie „JA“ -



zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Just  it!



Katrin Muster & Marco Mustermann

Wir heiraten am 31. Mai 2013 im Standesamt Musterhausen.

Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2013

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

Ein Service von WITTICHonline.



Herzlichen Dank



Herz lichen Dank

für die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit.

*Christian und
Nicole Jeschke*

geb. Mutrack

Kolochau/Großrössen

Heizungen · Kamine · Bäder · Solar

**Ausbildungsplätze
zu vergeben**

OFEN f FISCHER
GmbH

Wir sind ein seit 20 Jahren tätiges Handwerksunternehmen, das sich überwiegend mit Haustechnikanlagen im Privatbereich beschäftigt.

**Wir suchen unsere Kollegen
von MORGEN
und bieten:**

**Ausbildungsplatz
zum Anlagenbauer/-in
im Bereich Heizung
und Sanitär**



**Ausbildungsplatz
zum Anlagenbauer/-in
im Bereich Ofen- und
Luftheizungsbau**

Wenn Sie Freude am handwerklichen Arbeiten haben, lernbereit und einsetzwilling sind, dann bewerben Sie sich oder vereinbaren Sie mit uns ein Vorstellungsgespräch!

Ofen-Fischer GmbH

Glück-Auf-Ring 1, 04928 Plessa, Telefon: 03533/481218

www.ofenfischer.de - info@ofen-fischer.de